

Einladung
zur Gemeinde-
freizeit



Ausgabe 02/2024

Die Familie
- und wo
bleibe ich?



Auf einen Kaffee mit
Tabitha & Johannes

Unsere Gemeinde -
Treffpunkt Familie

Termine und
Veranstaltungen

GEMEINSAM

Das Blättche der ev. Gemeinschaft Nidderau

Auf einen Kaffee mit Tabitha & Johannes Huber

Wie trinkt ihr Beiden euren Kaffee, seid ihr überhaupt Kaffeetrinker?

Johannes & Tabitha: Wir trinken beide schwarz.

Tabitha: Nur schwarzer Kaffee macht schön.



Familie Huber

Ihr seid beide als Mitarbeiter in der Gemeinde aktiv. Du, Johannes, im Musikteam und du, Tabitha, als Organisatorin und Mitarbeiterin des Kindergottesdienstes, auch „Kigo“ genannt. Tabitha, kannst du uns kurz schildern, was ihr im Kindergottesdienst macht? Wie können wir uns das vorstellen?

Tabitha: Wir starten als erstes im Kreis mit unserem Begrüßungslied. Danach gibt es eine biblische Geschichte. Oft spielen wir diese mit Playmobil-Männchen nach. Wir nutzen das „Kleine Leute, großer Gott“-Heft als Orientierung. Die genaue Ausgestaltung der Einheit steht jedem Mitarbeitenden frei. Nach der Geschichte wird oft gebetet oder noch ein Lied gesungen. Danach gibt es meist ein Bastelangebot oder freies Spiel. In der Gruppe der Jüngeren begleiten die Eltern oft noch ihre Kinder und können die Zeit

für Gespräche nutzen. Parallel wird der Snack-Tisch für die hungrigen Mäulchen in den Raum geholt ;-)

Ihr beide seid in christlichen Gemeinden großgeworden. Wie habt ihr eure Kindheit in der Gemeinde erlebt, gab es z. B. einen „Kigo“?

Tabitha: Ich habe sehr gute Erinnerungen an meine Kindheit in der Gemeinde. Bei uns gab es jeden Sonntag ein Programm für die Kinder parallel zum Gottesdienst. Auch an die Zeit in der Kinderstunde, Jungschar und Teenkreis denke ich gerne zurück. Besonders in Erinnerung geblieben sind mir gemeinsame Übernachtungen und Kanu-Touren. Das wünsche ich mir auch für meine Kinder.

Johannes: Ich kann mich im Kigo an die Anwesenheitssticker und Projekte wie „Levante“ erinnern, die man damals als Kind schon aktiv unterstützen konnte. Da mein Vater meist immer Musik gemacht hat, war ich bei den Stickern immer gut dabei :D Jungschar und Teenkreis war bei mir seltener, da wir nach Hanau in die FeG gegangen sind. Der Weg war dann immer weit.

Nun seid ihr nicht nur schon eine Weile als Ehepaar gemeinsam unterwegs, sondern auch als Familie, seit kurzem zu viert. Wie lebt ihr euren Glauben in der Familie, was liegt euch am Herzen?

Johannes & Tabitha: Wir versuchen so gut es geht unseren Glauben im Alltagschaos vorzuleben. Dazu gehören gemeinsame Gebete vor dem Essen oder Schlafengehen, aber auch mal ein Lied zusammen singen. Wichtig ist uns auch ein regelmäßiger Gottesdienstbesuch. Sofern alle gesund sind. Zum Glauben leben gehört für uns auch gut

miteinander umzugehen, sich zu entschuldigen und gastfreundlich zu sein.

Zu guter Letzt noch eine etwas provokative Frage an euch: Was denkt ihr, sind Christen die besseren Eltern? Bzw. sind Eltern die besseren Christen?

Johannes: Nein, so würden wir das nicht sagen. Wir wissen, dass unsere Kinder von Gott getragen sind und die Fehler,

die wir in der Erziehung machen, von ihm vergeben sind. Ob uns das zu besseren Eltern macht, können wir nicht sagen.

Tabitha: Ich glaube ein großer Vorteil ist, dass man seinen Kindern mitgeben kann, dass sie geliebt sind und so gut sind, wie sie sind. Und dass man ihnen immer wieder sagen kann, dass Gott sie begleitet und immer bei ihnen ist.

Unsere Gemeinde – Treffpunkt Familie ... und wo bleibe ich?

Wohin geht die Reise mit dem neuen Gemeinde-Fokus „Familie“? Ich find's klasse, dass Gott so viele Familien in unsere Gemeinde führt. Aber was ist mit denen, die in ganz anderen Lebenssituationen sind? Die gute Nachricht: Gottes Bild von Familie ist weitaus größer als unseres. Er hat von Anfang an 2 (!) große Einflüsse für uns geplant und geschaffen: die Herkunftsfamilie und die Gemeindefamilie. Ein Miteinander vieler Altersgruppen und Stände: Familien mit Kids, Singles, Kinderlose, Witwen, Geschiedene, Waisen, Großeltern ... Hinzu kommen Einsame, Verletzte, auch ganz ‚spezielle‘ Glaubensgeschwister ... Bleiben die jetzt auf der Strecke und sind weniger wert?

Im Gegenteil: Die Familien der Bibel sind eher chaotisch, oft glaubensabschreckend. Ständig crasht irgendwer. Mord, Alkohol, Missbrauch, Menschenhandel – Willkommen in 2024! Hinzu kommt, dass der biblische Bauplan von Familie in unserer Zeit scheinbar wertlos ist. Aber GOTT schreibt SEINEN großen

Heilsplan von Anfang an, eben auch mit (unperfekten) Familien! Deshalb ist es gut, den biblischen Fokus zu verfolgen.



Maria – Mitarbeiterin im Gebets- & Musikdienst, Kinder- & Familiendienst

Denn mit „beiden Familien“ zeigt GOTT der Welt liebevoll, wie ER retten und auch heilen will. Aus dem Grund hat Mose an einem strategisch wichtigen Punkt das gesamte Volk von 0-120 einberufen. Allen wird eingeschärft, gemeinsam die nächsten Generationen für den Herrn zu unterweisen (5. Mo 6,5 ff). Bei Großeltern spürt man oft die Freude, wenn die Enkel sich für den

Glauben und Gemeinde interessieren. Warum? Sie haben erkannt, dass sie selbst den Glaubenswettlauf gar nicht zu Ende laufen können. Bis zum Ziel braucht es die irdische & die Gemeindefamilie. Ob Alt, Jung, egal welcher Stand – hier ist Platz für alle. Es braucht Vorbilder und Begleiter im Glauben, im Leben und auch im Leiden. Hier darf ich sein. Hier bleib ich gern.

Und freu mich schon auf den gemeinsamen Jubel an der himmlischen Ziellinie!

Unsere Gottesdienste & Termine 2024

Neue Gottesdienstzeiten – Beginn 10:30 Uhr

02.06. – Gottesdienst
Johannes Weider

08.06. – 15:00-18:00 Uhr
Gemeindeforum

09.06. – Gottesdienst
Karsten Drescher

16.06. – Gottesdienst
Charles Hackbarth

20.06. – 19:30-21:00 Uhr
Königstöchter –
für Frauen in jedem Alter

23.06. – Gottesdienst
mit Abendmahl
Karsten Drescher

30.06. – Abschluss-
gottesdienst Biblischer
Unterricht
Im Bürgerhaus
Oberissigheim
Friedemann Koß

07.07. – Gottesdienst
Theaterpredigt

14.07. – Gottesdienst
Brian Everett

18.07. – 19:30-21:00 Uhr
Königstöchter –
für Frauen in jedem Alter

21.07. – Gottesdienst
Karsten Drescher

28.07. – Gottesdienst
Karsten Drescher

04.08. – Gottesdienst
Karsten Drescher

11.08. – Gottesdienst
Mike Lange

15.08. – 19:30-21:00 Uhr
Königstöchter –
für Frauen in jedem Alter

18.08. – Gottesdienst
Karsten Drescher

25.08. – Gottesdienst
Karsten Drescher

01.09. – Kerbgottesdienst

Unsere wöchentlichen Veranstaltungen und Hauskreise
erscheinen zeitnah online unter: <https://eg-nidderau.de>

Save the date! Gemeindefreizeit – GEMEINSAM unterwegs

Wann? 4.-6. 10. 2024

Wo? Christliches Gästezentrum in Rehe im Westerwald

Für wen? Jedermann – von jung bis alt

Was erwartet euch? u. a. Gemeinschaft, gutes Essen,
Schwimmbad, Kinderspielplatz, Ausflug, Bibelarbeit,
Fußball-, Basketball- und Beachvolleyballfeld



Unser **GEMEINSAM**-Redaktionsteam
Lydia Epperlein, Mario Bially, Matthias Graf,
Martina Dorra

Der Verteiler (nicht der Herausgeber) übernimmt
die Verantwortung bei unzulässiger Verbreitung.

GEMEINSAM ist ein Informationsblatt der
Evangelischen Gemeinschaft Nidderau e.V.

Evangelische Gemeinschaft Nidderau e.V.
In den Pfortenwiesen 13, 61130 Nidderau
info@eg-nidderau.de